

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Soziale Nachhaltigkeit und demografischer Wandel“
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	Vier Semester
Studienform	Vollzeitstudium
Hochschule	Fachhochschule Dortmund
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2013/2014
Fakultät/Fachbereich	Angewandte Sozialwissenschaften
Kontaktperson	Prof. Dr. Michael Boecker
Telefon	0231/9112-4874
Fax	0231/9112-4911
E-Mail	michael.boecker@fh-dortmund.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Reakkreditierung am	13.02.2020
Akkreditiert bis	30.09.2026
Auflagen	Für den Masterstudiengang werden keine Auflagen ausgesprochen.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften, angebotene Studiengang „Soziale Nachhaltigkeit und demografischer Wandel“ ist ein konsekutiver Masterstudiengang, in dem insgesamt 120 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Das Studium ist als ein vier Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Ein ECTS-Punkt (CP) entspricht einer studentischen Arbeitsbelastung von 30 Stunden. Der Gesamt-Workload des Studiums beträgt 3.600 Stunden. Es gliedert sich in 780 Stunden Präsenzzeit und 2.820 Stunden Selbststudium. Der Studiengang besteht aus insgesamt 12 Modulen, die alle als Pflichtmodule ausgewiesen sind. Sie untergliedern sich inhaltlich in die vier Themensäulen „Soziale Nachhaltigkeit“, „Demografischer Wandel und alternde Gesellschaften“, „Methoden der Wissensintegration und empirische Sozialforschung“ sowie in „projektbezogenes Arbeiten“. Mit Ausnahme von Modul 11 werden alle Module innerhalb von einem Semester abgeschlossen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen. Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist 1. der Abschluss eines sozialwissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorstudiengangs an einer Hochschule, oder 2. der Abschluss eines geisteswissenschaftlichen oder naturwissenschaftlich-technischen Diplom- oder Bachelorstudiengangs mit mindestens 45 ECTS sozialwissenschaftlichen Anteilen an</p>

	<p>einer Hochschule, oder 3. der Abschluss eines entsprechenden akkreditierten Bachelorausbildungsgangs an einer Berufsakademie, jeweils mit der Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,5). Über die „Einschlägigkeit“ eines für die Zulassung relevanten Studiengangs entscheidet der Prüfungsausschuss „Soziale Arbeit“. Die Zulassung erfolgt jährlich zum Wintersemester. Pro Wintersemester stehen insgesamt 25 Studienplätze zur Verfügung. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2014/2015.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Der vorliegende konsekutive Masterstudiengang „Soziale Nachhaltigkeit und demografischer Wandel“ ist nach Einschätzung der Gutachtenden ein innovativer Studiengang, der das an Bedeutung gewinnende Thema einer (auch sozial) nachhaltigen Gestaltung von Gesellschaft aufgreift und die häufig getrennt behandelten sozialen, politischen, ökologischen und ökonomischen Betrachtungsweisen der Nachhaltigkeit zu verknüpfen sucht. Das von Lehrenden am Fachbereich aus Eigeninitiative entwickelte Studienprogramm, mit dem auch dem Wunsch des Rektorats nach neuen und innovativen Masterstudiengängen entsprochen wurde, wird von den befragten Studierenden als modern und anspruchsvoll wahrgenommen und entsprechend gern studiert. Positiv hervorzuheben sind zudem der vergleichsweise hohe professorale Lehranteil im Studiengang, die von den befragten Studierenden bestätigte enge Betreuung durch die Lehrenden, der enge Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden, die von den Studierenden ebenfalls betonte „Service-Orientierung“, die im Fachbereich wahrnehmbare „Vertrauenskultur“, die Einbindung der Studierenden in die angewandte Forschung (forschendes Lernen), die Einbindung von Studierendenvertreterinnen und -vertreter in die Weiterentwicklung der Studiengänge sowie das Aufgreifen des in Dortmund virulenten Themas Rechtsextremismus</p>
Internetseite	<p>https://www.fh-dortmund.de/de/fb/8/studienangebot.php</p>